

## Falke, Gustav: Seht dort den Mann mit seiner Löwenmähne (1884)

- 1     Seht dort den Mann mit seiner Löwenmähne,
- 2     Die Fäuste schlugen einen Ochsen nieder.
- 3     Ein Dichter ist's, und seine Heldenthaten –
- 4     Ein Bändchen veilchenblauer Liebeslieder.
  
- 5     Und jenes Männchen, schüchtern wie ein Mädchen,
- 6     Errötend schon, nennt man nur seinen Namen,
- 7     Zum Helden hat ihn die Natur verdorben,
- 8     Er schreibt dafür geniale Feuerdramen.
  
- 9     Doch dieser mit dem eleganten Wuchse,
- 10    Die Damen werden jedesmal ekstatisch:
- 11    »welch' schöner Mann! Und welch' Organ! zu himmlisch!«
- 12    Fondsmakler ist er und ein Held am Skattisch!

(Textopus: Seht dort den Mann mit seiner Löwenmähne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)